

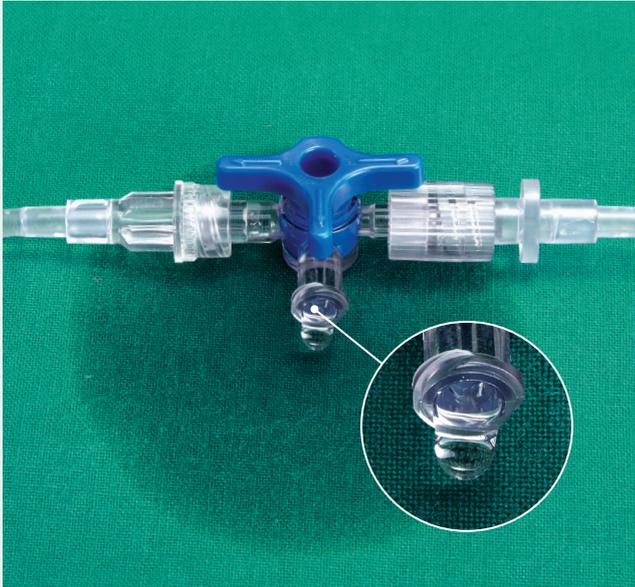


## Discofix® C geschlossenes System

Dreiwegehähne mit dem höchsten Sicherheitsstandard

# Discofix® geschlossenes System

Bietet optimale Infektionskontrolle und Schutz vor Leakagen



## Ernstzunehmende Probleme für die Sicherheit von Anwendern und Patienten

Wenn das Küken nicht ordnungsgemäß in Position gebracht wurde, kann es zu unbeabsichtigten Leakagen kommen.

## Leakagen

Leakagen können die Behandlung des Patienten gefährden, da es zu Unterdosierungen kommen kann.



## Spannungsrisse

Oftmalige Konnektionen und Dekonnektionen der Luer-Anschlüsse erhöhen nicht nur das Risiko mikrobieller Kontamination, sondern beanspruchen auch das Gehäuse der Dreiweghähne. Diese Beanspruchung kann zu Haar- und Spannungsrisse sowie folgenden Risiken führen:

- Luftinfusion
- Leakagen während der Applikation toxischer Arzneimittel
- Blutverlust/Ischämie
- Arzneimittelverlust/Falsche Medikation
- Infektion



## Beispiele aus dem klinischen Alltag

Spannungsrisse nach Konnektion

Discofix® C geschlossenes System, ein 3-Wegehahn mit integriertem, desinfizierbarem Ventil, der die Vorteile von Discofix® C und Safeflow optimal kombiniert. Discofix® C garantiert eine 100 % Arzneimittelbeständigkeit und schützt dadurch vor Spannungsrisen. Safeflow als nadelfreies Ventil ermöglicht Ihnen die einfache Konnektion für Injektion, Aspiration oder Parallelinfusionen als geschlossenes System.

Das einfach zu desinfizierende, nadelfreie Ventil schützt effektiver vor der Vermeidung mikrobieller Kontamination als herkömmliche Luer-Ansätze.<sup>1,2</sup>



### Schätzen Sie die einfache Konnektion

Sobald ein Produkt konnektiert wird, kann Discofix® C geschlossenes System noch immer um seine eigene Achse rotieren. Damit werden ungenaue Konnektionen vermieden.

### Sie können die richtige Position fühlen

Beim Drehen des Kükens fühlen Sie alle 45° ein leichtes Einrasten. Genaue Anpassungen sind schnell und einfach durchführbar.

## Ihr Nutzen

### Arzneimittelbeständiges Material:

- schützt vor Leakagen, Kontaminationen und Luftembolien, die durch Spannungsrisse eintreten können
- reduziert die Anzahl an Systemwechsel

### Ventil mit glatter Oberfläche:

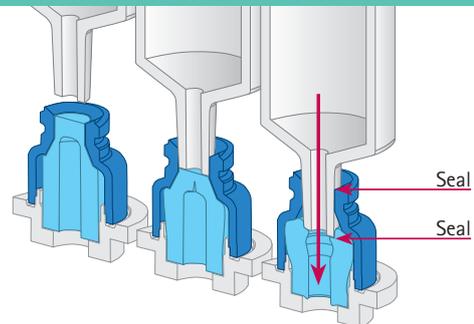
- schützt vor mikrobieller Kontamination

### Selbstschließender Port:

- verhindert Kontaktkontamination mit Arzneimitteln
- schützt vor chemischer Kontamination
- eliminiert die Verwendung von Combistoppfern

### Leichtes Einrasten beim Drehen des Kükens alle 45°:

- ermöglicht einfach die exakte Positionierung



### Hohe Durchflussrate

- Gerader Flüssigkeitskanal für ungehinderten Durchfluss, einfach zu spülen um mikrobielle Kontamination zu vermeiden
- Geringes Füllvolumen
- Einfacher Zugang – sowohl mit Luer-Steck als auch Luer-Lock Spritzen

# Discofix® C Geschlossenes System

Discofix® C geschlossenes System	Farbe	Rotations-adapter	Verlängerung	Füllvolumen (ml)	latex-frei	DEHP frei	VSE*	Art. Nr.	
	■	●		0.3 ml	●	●	100	16494CSF	
	□	●		0.3 ml	●	●	100	16495CSF	
	■	●	10 cm	0.9 ml	●	●	50	16500CSF	
	□	●	10 cm	0.9 ml	●	●	50	16501CSF	
	■	●	25 cm	1.6 ml	●	●	50	16520CSF	
	■	●	50 cm	2.8 ml	●	●	50	16540CSF	
	■	●	75 cm	4.0 ml	●	●	50	16551CSF	
	■	●	100 cm	5.3 ml	●	●	50	16560CSF	
	bunt	●	3-fach Hahnbank			●	●	50	16600CSF
	bunt	●	5-fach Hahnbank			●	●	40	16608CSF
<b>Softa® Cloth CHX 2%</b>									
									
Tupfer für die Oberflächendesinfektion von Medizinprodukten**							100 Tücher	19581	
<b>SwabCap®</b>									
									
Desinfektionskappe mit 70%igem Isopropanol zur Desinfektion nadelfreier Ventile							200	EM-SCXT3	

\*VSE = Versandeinheit

\*\* Haltbarkeit 24 Monate



## Detaillierte Informationen für Anwender

Mehr Informationen zum Thema Risikoprävention in der Infusionstherapie finden Sie in den Foldern „Partikelkontamination“, „Luftembolie“, „Chemische Kontamination“, „Stich- und Schnittverletzungen“ und „Mikrobielle Kontamination“.

[www.sichereinfusionstherapie.at](http://www.sichereinfusionstherapie.at)

### Referenzen

- 1 Yébenes J et al., „Resistance to the migration of microorganisms of a needle-free disinfected connector“ AJIC 26, vol. 31, no. 8 (2003): 462
- 2 Kaler W, Chinn R, Successful Disinfection of Needleless Access Ports: A Matter of Time and Friction; DOI: 10.2309/java.12-3-9 (2007)